

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
08-14 / V 05894	AfAW, 10.05.2011	<p>Windkraftträder im Münchner Norden Antrag Nr. 08-14/A 01841 der Stadtratsfraktion der CSU vom 24.09.2010</p> <p>Erneuerbare Energien vor Ort ausschöpfen: Neues Windrad auf dem neuen Müllberg Freimann? Antrag Nr. 08-14/A 01516 der Stadtratsfraktion der SPD und DIE GRÜNEN/RL vom 29.04.2010</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:  DAS RAW wird dem Stadtrat nach Abschluss der Genehmigungsverfahren zu den geplanten Windkraftanlagen erneut Bericht erstatten und über die nächsten Schritte informieren.</p>	Im Zeitplan	<p>Kein neuer Sachstand laut SWM, ggf. Berichterstattung im Oktober 2020</p> <p>Fundament + Anlagentechnik wurde im Oktober 2019 vergeben</p> <p>Inbetriebnahme für August 2020 geplant</p>
08-14 / V 11226	AfAW, 12.03.2013	<p>Windkraft auf Flächen der Stadtgüter München Antrag Nr. 08-14 / A 03089 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Irene Schmitt, Herrn StR Oliver Belik vom 06.02.2012</p>	<p>Ziffer 3 des Referentenantrags:  Das RAW wird dem Stadtrat wieder berichten, sobald auf Basis der Prüfungen Aussagen über konkrete Windkraft-Standorte möglich sind.</p>	Im Zeitplan	<p>Siehe hierzu Ausführungen zu Vorl.Nr. 08-14 / V 05894 vom 10.05.2011 analog; kein neuer Sachstand, ggf. Berichterstattung im 2. Halbjahr 2019.</p>

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 00558	VV, 22.10.2014	<p>Stellungnahme der Landeshauptstadt München zu den Verhandlungen des transatlantischen Handels und Investitionsabkommens zwischen der EU und USA</p> <p>Geheimverhandlungen zu Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) und Trade in Services Agreement (TISA) öffentlich in München diskutieren. Antrag Nr. 14-20 / A 0015 der ÖDP und DIE LINKE vom 21.05.2014</p> <p>Freihandelsabkommen TTIP und CETA Antrag Nr. 14-20 / A 00057 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.06.2014</p> <p>Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP; Antrag an den Stadtrat, München zur TTIP-freien Zone zu erklären Empfehlung Nr. 14-20 / E 00022 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 27.05.2014</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Der Oberbürgermeister und das Referat für Arbeit und Wirtschaft werden beauftragt, auf Basis des Forderungskatalogs den Einfluss Münchens, insbesondere über die Gremien der Städtetage, der Bundesregierung, der Europäischen Institutionen sowie EUROCITIES, in der Diskussion zu den Handelsverträgen (TTIP, CETA, TISA) geltend zu machen. Der Stadtrat wird über den Verhandlungsstand regelmäßig unterrichtet.</p>	Im Zeitplan	TTIP-verhandlungen sind derzeit unterbrochen. Über aktuelle Änderung informiert das RAW über die Stadtratskommission den Stadtrat zeitnah.



Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Besachlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>auszugehen. Die SWM werden darüber hinaus beauftragt darzustellen, wie ein Kohleminderungspfad aussehen könnte, der ab der Heizperiode 2018/19 bis zum Ausstieg zu einer Reduzierung des Kohleeinsatzes im HKW Nord II führt. Die SWM haben dabei insbesondere</p> <p>a) zu prüfen, ab wann eine Genehmigung der Bundesnetzagentur eines vorzeitigen Abschaltens des Blocks II im HKW Nord möglich ist;</p> <p>b) darzustellen, wie die Kompensation der fehlenden Wärme- und Stromerzeugung erfolgen könnte;</p> <p>c) darzustellen, in welchem Umfang, mit welchem zusätzlichen Aufwand und mit welchen Folgen für die Innenstadt die für die geothermische Versorgung notwendige Dampfnetzumstellung erfolgen kann;</p> <p>d) die finanziellen Folgen darzulegen.</p>		

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 08239	AfAW, 20.06.2017	<p>Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.11.2014 Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014</p>	<p>Ziffer 6 des Referentenantrags: Dem Stadtrat wird über den Fortgang bzw. die Ergebnisse der Ziffern 2-5 erneut berichtet.</p> <p>Ziffer 2: Die Sperrengeschosse aller U-Bahnhöfe sollen in geeigneten Bereichen bis Sommer 2020 mit M-WLAN-Hotspots ausgerüstet werden. Hierfür wird das Direktorium (D-III) ermächtigt, die notwendigen Aufträge für die Ausstattung der U-Bahn-Sperrengeschosse im Rahmen der Maßnahme M-WLAN zu erteilen. Für die Finanzierungsdetails darf auf die Beschlussvorlage in nichtöffentlicher Sitzung verwiesen werden.</p> <p>Ziffer 3: Das RAW wird darüber hinaus zusammen mit Direktorium und SWM untersuchen, welche Platzflächen über U-Bahnhöfen sich für eine Ausrüstung mit WLAN-Hotspots grundsätzlich eignen.</p> <p>Ziffer 4: Der 2017 beginnende WLAN-Pilotbetrieb in ausgewählten MVG-Fahrzeugen wird noch bis 2018 fortgesetzt.</p> <p>Ziffer 5: Hinsichtlich einer eventuel-</p>	Im Zeitplan (für alle 5 Ziffern)	Vsl. Behandlung im HJ 2020.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>len Einrichtung von WLAN an Tram- bzw. Bus-Haltestellen werden SWM/MVG gebeten, Gespräche mit dem Wartehallen-Betreiber und dem Freistaat Bayern bezüglich möglicher Kooperationen zu führen bzw. fortzusetzen.</p>		
14-20 / V 10529	VV, 04.10.2018 (Direktorium D-I-ZV)	<p>Sexistische und pornografische Werbung verhindern! Antrag Nr. 08-14 / A 04958 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.12.2013 Werbewatchgroup endlich einrichten! Antrag Nr. 14-20 / A 03095 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 12.05.2017</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:  Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, mit den Vertragspartnern zur Nutzung städtischer Werbeanlagen unverzüglich Verhandlungen über eine Ergänzung der Verträge aufzunehmen. Die unter Ziffer 7 genannte Klausel wird wie folgt ergänzt: "Die Vertragspartnerin ist verpflichtet, Werbeaufträge zurückzuweisen, deren Inhalte gegen eine behördliche Anordnung, gegen allgemeine Gesetze, gegen die guten Sitten oder die Menschenwürde verstoßen. Dies gilt auch für sexistische Werbung. Zur Beurteilung, ob es sich um sexistische Werbung handelt, ist die Gleichstellungsstelle der Landeshauptstadt München zu beteiligen. Diese entscheidet im Einzelfall auf Grundlage der Definition des "Sexismus-Beirats" von 1987." Bei</p>	Im Zeitplan	<p>Vsl. Bericht 2. HJ 2020.  Die Vertragsänderungen werden mit der DSM/MVG abgestimmt;  Vsl. Bericht im 2. HJ 2020.</p>

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>erneuter Vergabe der Konzessionen sind entsprechende Klauseln grundsätzlich zu vereinbaren.</p> <p>Ziffer 3 des Referentenantrags:</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, bei der MVG zu veranlassen, dass mit den Vertragspartnern zur Nutzung der MVG-Werbeflächen unverzüglich Verhandlungen über eine Ergänzung der Verträge um die unter 7. genannte Klausel aufzunehmen. Bei erneuter Vergabe der Konzessionen sind entsprechende Klauseln grundsätzlich zu vereinbaren.</p> <p>Ziffer 4 des Referentenantrags:</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Gleichstellungsstelle für Frauen spätestens 2020 über die Umsetzung der unter 2. und 3. beschlossenen Maßnahmen zu unterrichten.</p>		

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 02731	VV, 24.10.2018	Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - GEWI Fortschreibung Fianzierung	<p>Ziffer 7 der Referentenanträge:</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von einer unbefristeten Stelle ab 2019 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die erforderlichen dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 78.850 € für Personalkosten sind bei der Haushaltsplanaufstellung 2019 für das Produkt 38512100 Stadtentwicklungsplanung anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit einem Beamten/einer Beamtin zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 25.276 € (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 78.850 €, davon sind 78.850 € zahlungswirksam.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Einrichtung der Stelle ist beim Personal- und Organisationsreferat beantragt.</p> <p>Die Ausschreibung wurde wegen der Corona Maßnahmen verschoben.</p>

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 12672	VV, 24.10.2018	Standortmarketing und internationale Wirtschaftsbeziehungen der Landeshauptstadt München auf europäischer wie internationaler Ebene Finanzierung	Ziffer 2 des Referentenantrags:  Das RAW wird beauftragt, dem Stadtrat über die Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes Standortmarketing und internationale Wirtschaftsbeziehungen erneut zu berichten.	Im Zeitplan	Vsl. Bericht 2. HJ 2020.
14-20 / V 14074	VV, 02.10.2019	Neuregelung des Vergabeverfahrens für städtische Gewerbeflächen im Rahmen der Gewerbeförderung und der gewerblichen Bindungen 1. Neues Vergabeverfahren für städtische Gewerbeflächen: wirtschaftliche und ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen Antrag Nr. 14-20 / A 04501 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.10.18 2. Kommunale Liegenschaftspolitik: mehr Transparenz bei der Vergabe städtischer Gewerbe-Grundstücke Antrag Nr. 14-20 / A 04619 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.10.2018	Ziffer 10 des Referentenantrags:  Dem Stadtrat wird nach drei Jahren oder nach der Vergabe von zehn städtischen Gewerbeflächen über die Erfahrungen mit dem neuen Vergabeverfahren berichtet.	Im Zeitplan	Vsl. Bericht 2. HJ 2022.

<b>Beschlussnummer:</b>	<b>Beschlossen im AfAW/ in der VV am:</b>	<b>28.04.2020</b> <b>Beschlusstitel:</b>	<b>Beschlussaufträge:</b>	<b>Status der Erledigung:</b>	<b>Erledigungsvermerk:</b>
14-20 / V 16017	AfAW, 15.10.2019	Schaffung von drei dauerhaften zusätzlichen Stellen ab 2020 ff. für das Veranstaltungs- und Hospitality Management; Finanzierung	Ziffer 4 des Referentenantrags:  Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. S. 9 des Beschlussvortags nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Bericht erfolgt vsl. 2022.
14-20 / V 15988	AfAW, 15.10.2019	Internationale Präsenz des Wirtschaftsstandortes München verstärken durch die Zuschaltung von dauerhaft zwei Stellen ab 2020 ff.; Finanzierung	Ziffer 4 des Referentenantrags:  Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. S. 8 des Beschlussvortags nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Vsl. Bericht 2. HJ 2022.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	28.04.2020 Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 16057	AfAW, 19.11.2019	Sachkosten zur Umsetzung des bundesweiten Konzepts „Nette Toilette“; Finanzierung Die „Nette Toilette“ auf Erfolgskurs bringen! Antrag Nr. 14-20 / A 03680 von Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver vom 08.12.2017	Ziffer 3 des Referentenantrags: Dem Stadtrat wird über die Umsetzung des unter 1. erarbeiteten Konzepts zur Erhöhung des Angebots an öffentlich zugänglichen Toiletten in München, insbesondere in der Innenstadt, im Zeitraum von zwei Jahren berichtet.	Im Zeitplan	Bericht erfolgt vsl. im 2. HJ 2021.